

## Der große Jahresrückblick 2005

# Zwischen Internationalität und Innovation – zwischen Deutschem Turnfest und Markenzeichen Bewegungskita

*Inzwischen gehört er allüberall dazu: Der Jahresrückblick ist eine äußerst beliebte Möglichkeit, sich all die kleinen und großen Begebenheiten des vergangenen Jahres noch einmal ins Gedächtnis zu rufen. Im TV sind die emotionsgeladenen Bilder und Interviews meist zum Ende eines Jahres hin angesiedelt, im NTB-Magazin wird der Jahresauftakt genutzt, um einen Blick zurück zu werfen.*

## Januar

Herzlich, herzhaft, zum Herz erweichen – Herzklopfen in allen nur möglichen Facetten gibt es zum Jahreswechsel. Und natürlich bietet das Feuerwerk der Tunkunst bei seiner 18. Tournee neben seinem abwechslungsreichen und mit vielen Überraschungen gespickten Programm wieder einen Rekord. Elf der 13 Hallen sind ausverkauft, knapp 80.000 Zuschauer wollen sehen, was Rope Skipper, HipHopper und alle anderen Turner oder Akrobaten so tun, um die Herzen klopfen zu lassen.

Mit Beginn des neuen Jahres beginnt auch der Countdown für das Internationale Deutsche Turnfest in Berlin, werden die Turner in der vibrierenden Hauptstadt überhaupt auffallen, fragen sich viele Turner noch. Überflüssige Sorgen sind das, wie sich herausstellen wird.

Und: Im Turnen der Älteren hat das Bridgespiel bereits einen festen Platz, in der Landesturnschule in Melle findet nun bereits der vierte Lehrgang in Kooperation mit dem Deutschen Bridge-Verband statt.



## Februar

Bernd Busemann, Niedersächsischer Kultusminister, startet offiziell am 17. Februar das Projekt „Bewegter Kindergarten“. Auch der Niedersächsische Turner-Bund und hier vor allem die Niedersächsische Turnerjugend sind Teil einer großen Idee, die Kinder frühzeitig an Bewegung heranführen soll. Eine Idee, die jene Kindergärten und Kindertagesstätten mit einem Markenzeichen versieht, die die ganzheitliche Förderung der Gesamtpersönlichkeit und das Lernen aller Kinder durch Bewegung nach festgelegten Standards unterstützen und ausbauen. „Eine niedersächsische Erfolgsstory“, ist sich Busemann sicher.

Und: Henrik Stehlik, amtierender Weltmeister im Trampolinturnen, sammelt einen weiteren Titel und gewinnt die Deutschen Hochschulmeisterschaften. Jörg Ide – bis dato Fachwart im Trampolinturnen – wechselt ins Hauptamt und agiert fortan als Jugendbildungsreferent. Seine Nachfolgerin im Ehrenamt wird Viola Gaida.

## März

Einer der herausragenden Athleten des Niedersächsischen Turner-Bundes, Gerätturner Sergej Pfeifer vom TK Hannover, beginnt ein neues Leben. Der 28-Jährige verabschiedet sich vom Leistungssport und will sich künftig seinem beruflichen Fortkommen widmen. Die Bilanz des besten Mehrkämpfers unter den deutschen Turnern bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen stellt sich recht zufrieden dar: „Allein eine internationale Medaille hätte ich mir noch gewünscht“, zieht er den Schlussstrich unter das Leben zwischen Bodenmatte und Reckriemchen. In der Landesturnschule Melle laufen die Lehrgänge und Fortbildungen bereits wieder auf Hochtour, im Gesundheitssport bilden nun NTB und AOK – die Gesundheitskasse - eine starke Partnerschaft.

Und: Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Faustballer gibt es nach langer Zeit einmal keinen Titel für NTB-Teams: Die Frauen des TV Jahn Schneverdingen gewinnen Silber, bei den Herren verliert der TV Brettorf nach dramatischem Kampf das Finale gegen Westfalia Hamm.



## April

Der Aerobic Info Workshop in Hannover ist inzwischen für zahlreiche Übungsleiter und Trainer nicht mehr aus der Jahresplanung wegzudenken. Einer der seltenen strahlend schönen Sonnentage im vergangenen Frühjahr hielt sie nicht davon ab, sich mit den neuesten Erkenntnissen im Aerobic, Stretching, Nordic Walking, aber auch den neuesten Trends wie Yoga und Pilates auszustatten.

Bei der Jahrestagung der Kreisturnwarte der Älteren wird über das Jahr 2005 hinaus geplant, Henrik Stehlik erweist sich bei den Landesmeisterschaften der Trampolinturner als unschlagbar und der Faustballnachwuchs aus Niedersachsen räumt bei den nationalen Schüler- und Jugendmeisterschaften mächtig ab.

Und: Die Völkerballer müssen mit der Ablehnung des Antrages auf eine Bundesliga einen Rückschlag hinnehmen, und alle zusammen blicken nun zunehmend gespannt auf den nahenden Monat Mai – was passiert beim Internationalen Deutschen Turnfest in Berlin?

## Mai

Der Monat des Internationalen Deutschen Turnfestes. Der Monat der Erkenntnis: Das Turnfest öffnet und modernisiert sich. Manches mag nicht jedem gefallen – doch der Brückenschlag von der Vergangenheit in die Zukunft ist getätigt. Und das ganz passend in Berlin, in einer Stadt, in der sich wie in keiner anderen, Entwicklung und Historie die Hand reichen, in der Turner in bunten Mannschaftsanzügen neben dunkelhäutigen Sambatänzerinnen Seite an Seite durch den Regen laufen. Das Internationale Deutsche Turnfest hat die Chance in dieser Stadt genutzt, kommt frisch, jung, innovativ und modern daher. „Berlin bewegt uns – wir bewegen Berlin“, lautet der offizielle Turnfestsong. Und ganz genau so ist es auch. Auch für die ambitionierten Sportler – sie sammeln Titel, Platzierungen und Medaillen in unübersehbarer Zahl für sich – aber auch für den Heimatverband NTB. Müssen sich die Besucher des Turnfestes noch mit Kälte und strömendem Regen herumschlagen, feiern zwei Wochen später die Beach-Spieler auf Baltrum ein sonniges Fest. 600 Turnspieler verwandeln den Strand der Insel in ein gigantisches Spielfeld, eine bunte Mischung aus Leistungs- und Breitensportlern, aus Familien und jungen Sportlern, feiern eine ausgelassene Strandparty mit viel Sport.

Und: Im belgischen Bütenbach avanciert Janin Oer aus Fallersleben einmal mehr zur Queen of Wheels, die 27-Jährige gewinnt bei den Weltmeisterschaften gleich dreimal Gold – aber tatsächlich sind das nur Streiflichter einer fast unvergleichlichen Karriere.



## Juni

Dem Dauerregen zum Trotz kommen 400 Gäste zum Tag der offenen Tür der Landesturnschule in Melle. Und sie erfahren unter ihren Schirmen eine Menge – zum Beispiel, dass von sechs bundesweit geförderten Präventivkonzepten drei in Melle entwickelt und geplant wurden.

Und: Die Spieler sammeln weiter Titel und hervorragende Platzierungen: Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Prellball gibt es dreimal Gold für Mannschaften des NTB, die Korbballerinnen des TuS Sudweyhe werden Deutscher Vizemeister.

## Juli

Er ist unvergessen und der 25. Juli bleibt ein Tag voller Erinnerungen – vor einem Jahr starb Werner Luchtmeier, der langjährige und geliebte Präsident des Niedersächsischen Turner-Bundes. Den Platz im Herzen seiner Weggefährten kann er sich sicher sein.

Das Markenzeichen Bewegungskita steht vor dem Schritt in die Praxis, der Qualitätszirkel sichert hochqualifizierte Berater und bereits 50 Kitas haben Interesse an dem Markenzeichen angemeldet.

Und: Henrik Stehlik erfüllt sich einen weiteren Traum. Bei den World Games in Duisburg, den Weltspielen der nichtolympischen Sportarten, gewinnt er an der Seite von Michael Serth im Synchronspringen die Goldmedaille. Stehlik ist und bleibt ein Phänomen, der Student brilliert trotz Prüfungsstress und Grippeattacken. Die deutschen Faustballer mit zahlreichen Niedersachsen im Aufgebot werden vor einer gigantischen Kulisse Dritter.



## August

Eine große Nachricht mitten in der Ferienzeit: Nun steht es fest: Die Faustball-Weltmeisterschaft findet im Jahr 2007 in Niedersachsen statt. Vom 06. bis 12. August wird der Turnbezirk Weser-Ems zum Zentrum dieser Sportart.

Und: In Lüneburg findet eine Premiere statt. Die 1. Landesmeisterschaft im Rope Skipping. Speed und Free-style heißen die furiosen Disziplinen, die nun bundesweit eine neue Anhängerschar haben.

## September

Während die Niedersächsische Turnerjugend auf Baltrum aktiv ist und ein neues Ortsschild zaubert, ist es mit den Weltmeisterschaften im Trampolinturnen und den nationalen Titelkämpfen im Faustball ein sehr sportlich geprägter Monat. Die Titelverteidigung ist ihm nicht gelungen, dennoch zeigte sich Henrik Stehlik nach den Trampolin-Weltmeisterschaften in Eindhoven mit dem 5. Platz zufrieden. Keine Frage, seine Zugehörigkeit zur Weltspitze ist ungebrochen. Im badischen Waibstadt indes zeigen die Faustballfrauen des MTV Jahn Schneverdingen ihre Nervenstärke und gewinnen die Deutsche Meisterschaft. Die Herren des TV Brettorf – als Titelverteidiger und Mitfavorit angetreten – werden im Finale dagegen von Westfalia Hamm deutlich in die Schranken gewiesen.

Und: Auch der Nachwuchs im Faustball zeigt sich medaillenverliebt, drei von vier Klassen werden bei den Deutschen Meisterschaften von NTB-Teams gewonnen.



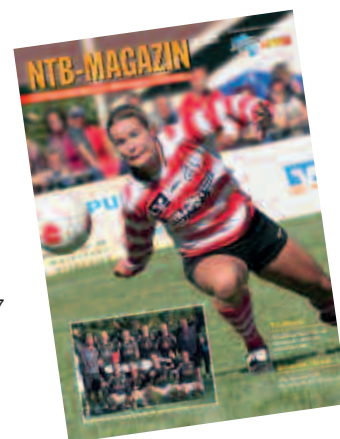
## Oktober

Die Fachtagung Kinder- und Jugendturnen in Oldenburg mit dem Titel „Wege entdecken und Ziele erreichen“ ist mit 500 wissbegierigen Teilnehmern, einer spektakulären Aerobic-Night und einer furiosen Abendgala ein voller Erfolg. In fünf Workshoprunden gibt es in Theorie und Praxis für Übungsleiter, Erzieher und Lehrer Wissenswertes und Neues zur Arbeit mit Kindern im Elementarbereich. Ein breites Themenangebot begeistert, 120 Workshops, dazu die Fachtagungsmesse laden ein zum Lernen, zum Austausch, zum Stöbern und zum Diskutieren. Und: Mit Wilfried Baxmann stößt der Vorsitzende des Regionssportbundes Hannover als kooptiertes Mitglied zum Präsidium des Niedersächsischen Turner-Bundes, aus der Geschäftsstelle des NTB verabschiedet sich Jennifer Stascheit als erste Absolventin des Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport, ihre Nachfolgerin ist Carola Beckmann.

## November

Wieder einmal wird ein neues Projekt im Niedersächsischen Turner-Bund begeistert angenommen. Das Rendezvous der Besten in der zum Bersten gefüllten Tunica-Halle in Braunschweig feiert eine rauschende Premiere und wird als Showveranstaltung künftig aufgewertet zum Qualifikationswettkampf für die Lokalgruppen des Feuerwerks der Turnkunst. 35 Gruppen zeigten das Gelernte und Einstudierte – und der Reichtum an Ideen ist nicht nur verblüffend, sondern wie es scheint, noch lange nicht ausgeschöpft. Das Jahr der Trampolinturner endet mit der Deutschen Vizemeisterschaft für die Bundesligamannschaft der TGJ Salzgitter und auch die Rhönradtturner vom VfB Fallersleben holen sich die Silbermedaille.

Und: Der TV Neustadt ist der 250. Kinderturnclub in Deutschland und die Völkerball-Bundesliga scheint 2007 nun doch Realität zu werden.



## Dezember

Die ersten Markenzeichen Bewegungskita werden vergeben. Das Projekt rollt durch Niedersachsen, während sich wieder einmal ein ereignisreiches Jahr voller Eindrücke und Emotionen dem Ende zuneigt. Ein Jahr, das durch Internationalität und Innovationen des Internationalen Deutschen Turnfestes in Berlin, durch die Implementierung eines Markenzeichens, durch das neue Rendezvous der Besten und zahlreicher sportlicher Erfolge lange in Erinnerung bleiben wird.

Und: Kurz vor Jahresende feiert das Feuerwerk der Turnkunst Premiere in Hameln, der Turnfeststadt von 2004. Crazy lautet der Titel der aktuellen Tour. Und ein bisschen verrückt ist es im vergangenen Jahr durchaus manchmal zugegangen. Was bleibt, ist der Blick nach vorn – was kommt 2006?

SYBILLE SCHMIDT